



Den Akku aufladen

Im Winter pilgern Skiurlauber aus aller Welt auf den Arlberg. Der Sommer aber steht in Oberlech noch für Ruhe, idyllische Natur und diese ganz persönlichen „Golden Moments“ im Goldenen Berg.

Nur wer ganz genau hinhört, kann die Stille des Berges auch wahrnehmen. Dieses Geräusch ist ein Privileg, das man während eines Sommerurlaubs in Oberlech so schätzt. Peace nennt das

Hotel Goldener Berg die erste seiner sechs Säulen. Sie steht für die Auszeit, die man sich im Alpin Spa, bei einer Wanderung oder Mountainbiketour über die umliegenden Bergwiesen und Gipfel gönnen kann. Wie der Urlaub gestaltet wird, liegt ganz allein

in den Händen der Gäste. So ist der Inhaberin Daniela Pfefferkorn auch Säule zwei – Freedom – in ihrem Hotel ein großes Anliegen: „Wir distanzieren uns bewusst von vorgegebenen Regeln. Zu Happiness gibt es eigentlich nicht viel zu sagen. Denn für den Sommerurlaub am Arlberg ist grenzenlose Freude bereits vorprogrammiert.“ Die vielfältigen Zimmer laden schließlich zum Träumen ein – Dream lautet passend die nächste Säule –, und weil Liebe bekanntlich durch den Magen geht, steht die fünfte Säule – Love – ganz im Zeichen der Kulinarik. Das Küchenteam setzt dabei ganz auf Regionalität und bringt täglich kreative und biologische Gerichte auf den Tisch.

Doch was wäre ein Sommerurlaub in den Bergen ohne ein paar körperliche Herausforderungen? Säule sechs trägt deshalb den Namen Sweets und lädt dazu ein, aktiv zu sein. Ob Biken, Wandern, Bergsteigen oder Golfspielen – am Arlberg kommen bewegungshungrige Naturliebhaber voll und ganz auf ihre Kosten. Diesen Sommer steht alles im Zeichen der Jugend. „Bleib jung & fit“, lautet der Leitsatz im Hotel Goldener Berg. www.goldenerberg.at

Ich bleib noch ein bisschen hier!

Die Sonne einfangen, Energie tanken, Gaumenfreuden genießen, aktiv sein und dabei den Alltag hinter sich lassen: Nirgendwo funktioniert das besser als im ****Superior Hotel Balance in Pörtschach am Wörthersee.

Einmal tief Luft holen und das Wörthersee-Feeling einatmen. Herzlich empfangen und eingeeckelt in Zimmern die eher Wohlühloasen genannt werden können, erwischt man sich beim herrlichen Blick über den See ganz schnell beim Träumen und Seele baumeln lassen. Dabei gibt es hier so viel zu entdecken: Neben Radtour, Seewanderung oder Laufrunde gibt es vor allem für das Golferherz jede Menge Gründe ins Balance zu kommen.

Nach einem aktiven Tag ist die „Seen-Sucht“ dann groß nach einer gemütlichen Liege, Sonne tanken und einen Sprung ins 23 Meter lange Indoor- & Outdoor-Infinitypool. Auf dem Weg zum Pool ist eine Ent-

deckungsreise im Wellnessbereich inklusive. Vom Wohlfühlgenuss geht's quasi direkt zum Kulinarikgenuss. Nirgendwo sonst kann man die Region so schmecken wie in dem von Falstaff, Á la Carte und Gault Millau ausgezeichneten Hotelrestaurant „la balance“.

Das Küchenteam rund um Gastgeberin und „frisch gekocht“-TV-Köchin Andrea Grossmann und Küchenchef Toni Komrowski sorgt dafür, dass auch kulinarisch der Sommerurlaub zum Traumurlaub wird. Träume sind Schäume? In diesem Fall maximal ein Trüffelschaum nebst Steinpilzrisotto. Ja, ja - wenn man jetzt bloß die Welt anhalten könnte. www.balancehotel.at

